

(Mobile pdf) Der Knig von Sibirien

Der Knig von Sibirien

Von Edwin Klein

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #43620 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-02Erscheinungsdatum: 2012-01-02File Name: B006T2I04Q | File size: 37.Mb

Von Edwin Klein : Der Knig von Sibirien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Knig von Sibirien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung purVon Peter ErhartDas Buch hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt. Die Handlung ist derart geschickt in die geschichtliche Entwicklung der ehemaligen Sowjetunion und in die heutige Zeit eingewoben, dass man oftmals glaubt, man liest neben dem Roman die Tagespresse. Ich habe dieses Buch an Kollegen

weitergegeben. Die Kommentare dazu reichten von "sensationell" bis zu "das mte unbedingt verfilmt werden", denn nach "Ben Hur" wre dies ein fast ebenso "gewaltiges Epos". 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bester Roman seit langem Von Ein Kunde Die Geschichte des Alexander hat mich so gefesselt, da ich im Urlaub an einem Tag 200 Seiten "gefressen" hab! Ein Lesegenu der besonderen Art. Manchmal war ich sehr bedrckt und geschockt ,was ich dort gelesen hab, denn ich denke, da das Geschilderte sehr realistisch ist. Ich kann dieses Buch nur empfehlen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unzhlige Schreibfehler entstellen den Text Von Bodo Schrder Ist das die Zukunft des eBooks? Der Text, schnell eingescannt und dann verffentlicht ohne den Scann zu kontrollieren, wird regelrecht entstellt durch stndige Rechtschreibe- und Umbruchfehler. Wer ist dafr verantwortlich? Der Autor? der Verlag? Ich empfinde das als eine enorme Respektlosigkeit gegenber einem eigentlich gutem Inhalt. Die Frage nach der Verantwortung stellt sich mir immer wieder. Wer von und mit Bchern lebt, der sollte doch respektvoll und verantwortlich mit Texten und ihrer Verffentlichung umgehen. Sicher macht die Technik eine enorme Geschwindigkeit in der Verffentlichung mglich. Aber muss Geschwindigkeit wirklich zu einer solchen Lieblosigkeit fhren? Das sind viele Fragen, die sich mir stellen, whrend ich das Buch gelesen habe. Nein! Das darf nicht die Zukunft des eBooks sein. Dagegen protestiere ich als Leser ganz eindringlich.

Kurzbeschreibung Alexander Gautlulin, Wolgadeutscher, 22 Jahre alt, verlsst nach einer Nacht mit seiner deutschen Geliebten Hellen im Oktober 1962 das Moskauer Hotel National und wird verhaftet. Man findet 200 Dollar bei ihm, deren Besitz er nicht erklren kann. Alexander wird zu zehn Jahren Lagerhaft verurteilt. Und damit beginnt die Geschichte seiner Leiden aber zugleich auch seiner charakterlichen Reife. Aus einem unbedarften und schwachen, sowjetglubigen Jngling wird ein mutiger, kein Risiko scheuender harter Mann, dessen innere Kraft auch seinen Peinigern Respekt und sogar Angst einfln. Whrend eines Hftlingsaufstandes kann er ausbrechen. Freiheit bedeutet jetzt permanente Flucht. Als er sich schon aufgegeben hat, retten ihn rentierzchtende Ewenken vor dem Erfrieren. Er arbeitet als Holzffler und in einem Erzbergwerk, wird dank seiner Leistungen Held von Jakutien und muss erneut fliehen. Alexander wird zu einem Vagabunden und Abenteurer, der mit sich und dem Leben spielt. Er ist Schieber und Dieb, Rauschgift- und Diamantenschmuggler, bewegt sich, unberechenbar, auf der abschssigen Strae des Lebens. Die Flucht vor sich selbst endet, als er Nikolai kennen lernt, den mchtigsten Mann Sibiriens, der mit seinen Schwarzmarktgeschften die Wirtschaft des Landes am Leben erhlt. Alexander wird sein Schwiegersohn und Nachfolger und besteht auch die Bewhrungsprobe der Jakuten, die nun in ihm ihren Sam sehen. Nikolai stirbt, Alexander gert in den Strudel der harten Gesetze und Riten eines Naturvolkes, der Verbrecherorganisation Gruka und der neuen russischen Mafia. Er kmpft und gewinnt, verliert jedoch seine Familie. In Alexander ist nur noch Trauer, er resigniert. Einer Eingebung folgend reist er nach Deutschland, begegnet nach vielen Jahren wieder Hellen, seiner Jungendliebe, und lst mit ihrer Hilfe sein Lebensrtsel. Kurzbeschreibung Alexander Gautlulin, Wolgadeutscher, 22 Jahre alt, verlsst nach einer Nacht mit seiner deutschen Geliebten Hellen im Oktober 1962 das Moskauer Hotel National und wird verhaftet. Man findet 200 Dollar bei ihm, deren Besitz er nicht erklren kann. Alexander wird zu zehn Jahren Lagerhaft verurteilt. Und damit beginnt die Geschichte seiner Leiden aber zugleich auch seiner charakterlichen Reife. Aus einem unbedarften und schwachen, sowjetglubigen Jngling wird ein mutiger, kein Risiko scheuender harter Mann, dessen innere Kraft auch seinen Peinigern Respekt und sogar Angst einfln. Whrend eines Hftlingsaufstandes kann er ausbrechen. Freiheit bedeutet jetzt permanente Flucht. Als er sich schon aufgegeben hat, retten ihn rentierzchtende Ewenken vor dem Erfrieren. Er arbeitet als Holzffler und in einem Erzbergwerk, wird dank seiner Leistungen Held von Jakutien und muss erneut fliehen. Alexander wird zu einem Vagabunden und Abenteurer, der mit sich und dem Leben spielt. Er ist Schieber und Dieb, Rauschgift- und Diamantenschmuggler, bewegt sich, unberechenbar, auf der abschssigen Strae des Lebens. Die Flucht vor sich selbst endet, als er Nikolai kennen lernt, den mchtigsten Mann Sibiriens, der mit seinen Schwarzmarktgeschften die Wirtschaft des Landes am Leben erhlt. Alexander wird sein Schwiegersohn und Nachfolger und besteht auch die Bewhrungsprobe der Jakuten, die nun in ihm ihren Sam sehen. Nikolai stirbt, Alexander gert in den Strudel der harten Gesetze und Riten eines Naturvolkes, der Verbrecherorganisation Gruka und der neuen russischen Mafia. Er kmpft und gewinnt, verliert jedoch seine Familie. In Alexander ist nur noch Trauer, er resigniert. Einer Eingebung folgend reist er nach Deutschland, begegnet nach vielen Jahren wieder Hellen, seiner Jungendliebe, und lst mit ihrer Hilfe sein Lebensrtsel.